



Drehbuch

Notruf Hafenkante

Folge 95: Alte Freunde (AT)

von
Tina Gorf

Regiefassung vom 05.01.2010

Produzent: Marcus Mende
Producer: Ines Karp, Martina Lebküchner
Redaktion ZDF: Katharina Görtz, Matthias Pfeifer

© 2010 Studio Hamburg Produktion GmbH
Jenfelder Allee 80 · 22039 Hamburg

Hauptrollen:

Melanie Hansen (34), Oberkommissarin
Franziska 'Franzi' Jung (27), Polizeiobermeisterin
Henning Storm (49), Hauptkommissar
Mattes Seeler (32), Kommissar Anwärter
Martin Berger (58), Polizeioberrat
Jörn „Wolle“ Wollenberger (56), Wachhabender

Dr. Jasmin Jonas (38), Ärztin im EKH
Dr. Philipp Haase (29), Notarzt
Frauke Prinz (22), zuständig für Empfang

Episodenrollen:

Arno Wittler (82), krebskranker EKH-Patient
Edda Wittler (38), Tochter von Arno
Enno Wittler (18), Enkel von Arno
Kurt „Kuddel“ Dix (81), Arnos ältester Freund

Miriam vom Mutius (32), Arnos Nachfolgerin / Inhaberin einer Motorradwerkstatt
Gille Kappes (56), Inhaber eines Motorradladens

Motive:

PK 21, EKH, Wohnung Arno, Wohnung Kuddel, Motorradwerkstatt MvM, Deich,
Strand

Synopsis

Während FRANZI und HENNING ins EKH gerufen werden, weil ein 82-jähriger Krebskranker spurlos verschwunden ist, fahren MELANIE und MATTES zu EDDA WITTLER. Sie meldet einen Einbruch in der Wohnung ihres Vaters Arno Wittler. Der liegt zur Routineuntersuchung im EKH. Doch noch während MELANIE und MATTES sich in der Wohnung nach Einbruchspuren umsehen, bekommt EDDA die Nachricht, dass ihr Vater aus dem EKH verschwunden ist.

Schnell ist klar: Jemand muss ihm geholfen haben. Nur wer? Sein Enkel ENNO, zu dem er ein sehr enges Verhältnis hat, ist nach bestandener Gesellenprüfung mit Motorradkumpeln an der Nordsee; Arno Wittlers ältester Freund KUDDEL DIX ist selber über 80 und hat eine fiese Erkältung. MELANIE und MATTES erfahren, dass EDDAS Antipathie Kudde gegenüber auf Gegenseitigkeit beruht. KUDDEL findet es unmenschlich, dass Edda ihren alten kranken Vater, der ein Leben lang für sie da war, in ein Pflegeheim abschieben will.

Parallel dazu wird der Diebstahl eines Motorrades gemeldet. Die gestohlene Dnepr K 750 ist absolut nicht verkehrssicher – und könnte den Dieb in Lebensgefahr bringen. Genau wie Arno Wittler. Wenn der nicht bald seine Medikamente bekommt, wird er den Tag vermutlich nicht überleben.

Die Polizei findet nicht nur die Dnepr, sondern auch ARNO Wittler – am Elbdeich. Und lösen den Fall: KUDDEL und ENNO wollten dem todkranken Arno seinen letzten Wunsch erfüllen und haben mit dem „ausgeliehenen“ Motorrad eine kleine Spritztour gemacht.

Und dann geschieht das, was ARNO sich gewünscht hat: Er stirbt in den Armen seiner drei liebsten Menschen Enno, Kudde und Edda (die kommt noch rechtzeitig zum Elbstrand; informiert von Wolle) – und nicht im Krankenhaus.

Franzi, Melanie, Mattes, Henning

Geplänkel zum Dienstbeginn wegen Mattes verpatzter Polizei-Prüfung

Hier rüber und über 2 laufen die Titel

Alle bereits umgezogen, Krawatten werden zurecht gezuppelt, Schnürsenkel gebunden... Fröhliche Fopp-Atmosphäre. Die Fragen und Antworten kommen wie aus der Pistole geschossen.

HENNING

Sicherstellung zur Gefahrenabwehr?

MATTES

§ 14 SOG.

MELANIE

§ 163 StPO?

MATTES

Strafverfolgungszwang.

Franzi

Folgenlose Trunkenheitsfahrt?

MATTES

Äh... StGB 315c oder 316.

HENNING

Und?

MATTES stockt einen Moment, grinst dann breit.

MATTES

Und der 81a STPO – regelt die Blutentnahme.

FRANZI

(Blick in die Runde, grinst) Geht doch.

MELANIE

Versteh ich nicht – wieso hast du die Prüfung vermässelt?

MATTES, der den Kollegen noch nichts von seiner Prüfungsangst erzählt hat, zuckt mit einem etwas hilflosen Grinsen die Schultern. Kumpelblick von HENNING:

HENNING

Theoretisch muss man ja kein guter Bulle sein
– praktisch - darum geht's doch.

MATTES

(erleichtert) Eben.

HENNING

Tja, blöd nur, dass du auch praktisch nicht gerade die Leuchte bist...

Was MATTES nicht sieht – FRANZI, MELANIE und HENNING grinsen sich an. MATTES ernsthaft irritiert. Die drei verlassen mit breitem Grinsen den Aufenthaltsraum – MATTES ziemlich geklatscht. Da dreht sich MELANIE zu ihm um und zwinkert ihm zu. Wieder einmal reingefallen! MATTES folgt den Kollegen.

2. Pk 21 / Wachraum

Innen – Tag

Franzi, Melanie, Henning, Mattes, Wolle

Erster Einsatz des Tages für Melanie und Mattes

c.a. Beide Teams betreten gut gelaunt den Wachraum – es trubelt schon ordentlich. MATTES weiß jetzt – niemand meint es ernst. WOLLE wedelt mit einem Zettel.

FRANZI

Schusswaffengebrauch gegen Personen?

MATTES

§ 25 SOG. – Theoretisch hab ich die Theorie ja auch drauf.

WOLLE

(trocken) Praktischer Einsatz für Mattes Seeler. - Eine Frau Edda Wittler bittet um Hilfe. In die Wohnung ihres Vaters Arno Wittler wurde eingebrochen. XY Straße.

HENNING sticht heute Morgen der Hafer, grinst MATTES an:

HENNING

Weißt ja, in Theoriefragen kannst du dich vertrauensvoll an Melanie wenden.

MATTES

(grinsend zu Melanie) Wenn ich ihm jetzt die Fresse poliere - und ich mein das jetzt eher nicht theoretisch...

Alle lachen. MELANIE und MATTES schnappen ihre Jacken, die Funke. WOLLE winkt MATTES kurz, reicht ihm den Zettel (mit der Adresse von Arno Wittler).

WOLLE

(zischt) Wird schon schief gehen. Martin sitzt mit in der Prüfungskommission.

MATTES starrt WOLLE an, als hätte er sich verhört. WOLLE macht ein Zeichen:
Schweig stille! Von mir weißt du das nicht. MATTES Blick fragt: Ist das dein Ernst?

Zeitsprung

4. Vor Wohnung Arno

Innen - Tag

Melanie, Mattes

Melanie und Mattes betreten die aufgebrochene Wohnung

Ein Hausflur. Ein schlichtes Türschild mit der Aufschrift „Edda und Enno Wittler“, gegenüber steht „Wittler“.

MATTES

Tür an Tür mit Papa...

MELANIE klingelt bei Wittler, MATTES bei Wittler. Klopft.

MATTES

Frau Wittler?

Keine Reaktion. MELANIE tippt die Tür von Arno an – sie schwingt leicht und geräuschlos ein Stück auf. MATTES dreht sich um, zuckt die Schultern. Und schaut erstaunt - MELANIE deutet auf den intakten Türrahmen / das Türschloss.

MELANIE

Die kriegst du mit 'ner Büroklammer auf...
(grinst) theoretisch.

MATTES

Offensichtlich auch praktisch. Oder der
Einbrecher hatte einen Schlüssel...

MELANIE klopft an die Tür.

MELANIE

Frau Wittler? Hier ist die Polizei...

Erneut keine Reaktion. MELANIE und MATTES sehen sich an: Allerhöchste Aufmerksamkeit. MATTES stößt die Tür vorsichtig auf, betritt als Erster die Wohnung...

5. Wohnung Arno / Wohnzimmer

innen - tag

Melanie, Mattes, Edda Wittler

Melanie und Mattes nehmen den Einbruch auf

c.a. MELANIE und MATTES betreten die kleine Wohnung: Schrankwand Modell Eiche rustikal; altmodisches Sofa / Sessel / Couchtisch. Viele Fotos von Motorrädern; eines von Arno auf einer Dnepr 750 K (mit Beiwagen), mehrere von Arno und Jungen in verschiedenen Altersstadien. Statt Nippes stehen in der Fensterbank jede Menge Kakteen in verschiedenen Größen. Eine Glasvitrine, darin u.a. verschiedene Nummernschilder von Motorrädern (das älteste von 1949, das jüngste von 2005), eine lederne Motorradkappe (etwa 50er Jahre), einige Motorradbrillen (ebenfalls etwa 50er), lederne Handschuhe... Es wurde etwas gesucht – Schubladen sind offen... Da kommt EDDA aus dem angrenzenden Zimmer.

MELANIE

Frau Wittler?

EDDA WITTLER

(schroff) Wer sonst?

MELANIE

(freundlich) Moin, Hansen PK 21. Mein Kollege Seeler.

EDDA starrt die beiden an – sie erscheinen ihr ziemlich jung. Anklagender Blick durch das Zimmer.

EDDA WITTLER

Warum? Wer macht so was?

Blickwechsel zwischen MELANIE und MATTES.

MATTES

Wir werden versuchen das heraus zu finden.
Sagen Sie, wo ist denn Ihr Vater?

EDDA WITTLER

Im Krankenhaus.

MATTES

Aha. Frau Wittler, wer außer Ihnen hat sonst noch einen Wohnungsschlüssel?

EDDA WITTLER

Niemand.

MELANIE

Hmm... Kann es sein, dass Sie vergessen haben, die Tür...

EDDA WITTLER

(unterbricht harsch) Nein.

Blickwechsel zwischen MELANIE und MATTES. EDDA ist nicht ganz einfach...

EDDA WITTLER

(entschuldigend) Keine der Wohnungen hat ein Sicherheitsschloss.

MATTES

Wann ist Ihnen denn aufgefallen, dass eingebrochen wurde?

EDDA WITTLER

Vorhin. Ich wollte die Kakteen gießen. Es war nicht abgeschlossen. Ich schließe IMMER abb.

MATTES

Hat außer Ihnen noch jemand einen Schlüssel zu dieser Wohnung?

EDDA WITTLER

(kurz) Ich wüsste nicht – nein.

Blickwechsel zwischen MELANIE und MATTES.

MATTES

Könnte Ihr Mann ... (hier gewesen sein)?

EDDA WITTLER

(unterbricht barsch) Mein Mann ist tot.

Blickwechsel zwischen MELANIE und MATTES: Uff, die ist ja drauf. MATTES deutet auf eines der Fotos, das Opa Arno und Enkel Enno zeigt.

MELANIE

Dann leben Sie mit Ihrem Sohn zusammen?

EDDA zeigt zum ersten Mal ein ganz leichtes Lächeln, nickt.

MELANIE

Könnte er etwas bemerkt haben?

EDDA WITTLER

(verneint) Enno ist im Urlaub.

Blickwechsel zwischen MELANIE und MATTES: Edda ist ein harter Brocken.

MELANIE

Darf ich den Rest der Wohnung sehen?

EDDA nickt und MELANIE folgt ihr ins Nebenzimmer (Küche).

MATTES geht zu den Kakteen, während er mit Wolle spricht. Tippt in die Erde – viel zu feucht. Tadelndes Kopfschütteln. MATTES Blick bleibt an der Glasvitrine hängen.

Melanie, Edda Wittler

Melanie sieht sich um und Edda versucht sich zu beruhigen

Ein kleiner Raum mit einem alten Sofa, ein schwerer Schreibtisch, die Regalwand von oben bis unten mit Reisebereichten, Motorradzeitschriften und –büchern voll. Auf dem Schreibtisch liegen mehrere sehr dicke, z.T. Koch-Bücher.

MELANIE

Wow... toll. Sammelt ihr Vater alte Kochbücher?

EDDA WITTLER

(verneint) Die sind noch von meiner Mutter und meiner Großmutter.

EDDA ist immer noch etwas schroff in ihrer Sorge um ihren Vater.

MELANIE

Können Sie schon sagen, was gestohlen wurde?

EDDA WITTLER

Seine Rente.

MELANIE

Sie meinen EC-Karte, Sparbuch...?

EDDA WITTLER

(ärgerlich) Ich meine seine Rente. Mein Vater hebt sie immer sofort ab. Er glaubt, dass sein Geld hier sicherer ist.

MELANIE

Aha. Und seine Ersparnisse?

EDDA WITTLER

Er hat keine.

MELANIE

Hmhm... und wo bewahrt er sein Geld ... seine Rente auf?

EDDA kann nicht anders – sie muss lächeln, wenn auch mit einem leichten Kopfschütteln. Schlägt eines der Kochbücher auf – die Seiten sind ausgehöhlt. MELANIE lächelt ebenfalls. EDDAS Gesicht wird sofort wieder dunkel.

MELANIE

Wer weiß von diesem Versteck?

EDDA WITTLER

Außer mir? Das weiß ich nicht.

MELANIE

Ihr Sohn?

EDDA WITTLER

(kratzbürstig) Selbst wenn – Enno würde seinen Opa niemals bestehlen! Außerdem ist er nicht da.

MELANIE hat Verständnis für EDDA, die sehr aufgewühlt ist.

MELANIE

Wissen Sie, wie viel Geld ... fehlt?

Eddas Handy klingelt.

EDDA WITTLER

Um die 600 Euro, schätze ich.
(Blick aufs Handy, alarmiert) Die Klinik.... (ins Telefon) Wittler. Nein. Nein, natürlich nicht...
(schrill) Was soll das heißen, mein Vater ist verschwunden?!

MELANIE schaut erstaunt auf – EDDA ist schreckensstarr.

(...)

Zeitsprung

38. PK 21 / Wachraum

INNEN – TAG

Franzi, Melanie, Henning, Mattes

Die neue Erkenntnis: Einbruch und Motorrad Diebstahl hängen zusammen

HENNING und FRANZI kommen diskutierend rein.

FRANZI

... wieso? Wenn Arno Wittler nun mal nicht gefunden werden will...

HENNING

(heftig) Das ist doch total egoistisch. Ich würde das meiner Tochter nicht antun – einfach so verschwinden...

FRANZI

Egoistisch?! Wenn hier jemand egoistisch ist, dann ja wohl Wittlers Tochter! Er will doch ganz offensichtlich sterben. Warum kann sie seine Entscheidung nicht einfach akzeptieren?

MELANIES Telefon klingelt... Neugieriger Blick von MATTES.

MATTES

Und?

MELANIE (ins telefon)

PK 21, Hansen...

HENNING

Wir wissen jetzt, wer die Dnepr geklaut hat. Der Typ von der Tanke hat Arno Wittler auf dem Foto erkannt.

FRANZI

Und der saß im Beiwagen.

MELANIE (ins telefon)

Ja... super. Danke.

FRANZI

Es waren insgesamt drei Männer. Und den zweiten konnte der Tankstellentyp ziemlich genau beschreiben.

MATTES

Kuddel Dix? Ja. Wusste ich's doch. Er hat seinen Freund Arno aus dem EKH geschmuggelt. Stimmt's?!

MELANIE rollt auf dem Stuhl zu den Kollegen, grinst MATTES an.

HENNING

DU hast es gewusst?! Klugscheißer.

MELANIE

Das war Flensburg. Kuddel Dix hat nie einen Führerschein gehabt.

FRANZI

Und Arno Wittler hat seinen vor acht Wochen abgegeben. Sag' ich ja immer - je oller je doller.

MATTES

Oder sie lassen sich kutschieren. Ich setze auf Enkel Enno.

Wäre zumindest eine Möglichkeit. FRANZI stellt sich mit MELANIE vor die HH-Karte.

FRANZI

Hier ist der Bikerladen von Gille Kappes, wo das marode Motorrad geklaut wurde. Hier ist die Tanke...

HENNING

Ich würde sagen – Zollenspieker.

MATTES

Elbe-Südseite. Durch's alte Land.

HENNING

Ok. Wir das Alte Land, ihr Zollenspieker. (Blick zu Wolle-Vertreter) Hilfe von Oben wäre nicht schlecht...

Alle schnappen ihren Jacken, eilen los. Der Wolle-Vertreter greift zur Funke.

39. PETER 21 / 1 - Autofahrt

INNEN / AUSSEN – TAG

Melanie, Mattes

Mattes und Melanie streiten beinahe wegen Kuddels Aktion

Blaulicht, Tatütata... MELANIE fährt.

MATTES

Ich hab diesen Kuddel von Anfang an gemocht.

MELANIE

Ich weiß, und du findest es absolut super, was er tut.

MATTES

(irritiert) Du etwa nicht?

MELANIE

Wenn einer sterben will – ok. Aber deswegen jemanden dazu zu überreden, kriminell zu werden...

Vertreter Wolle (off)

Peter 21 für Peter 21/1 und 21/2 für Peter 21.
Libelle hat die Gesuchten Personen gesichtet.
Kilometer x, Zollenspieker.

Blickwechsel zwischen MELANIE und MATTES – die Sirene beginnt zu heulen.

MATTES (in die Funke)

Das ist verstanden, Peter 21.

MATTES ist ehrlich irritiert, dass MELANIE offensichtlich verärgert ist.

MATTES

Ich höre immer nur kriminell und überreden.

MELANIE

So wie es aussieht, hat Arno Wittler seinen Freund und seinen Enkel zum Diebstahl angestiftet.

MATTES

Das wissen wir doch noch gar nicht.

MELANIE

(sarkastisch) Klar, der krebskranke Arno Wittler hat diese Dnepr selber gestohlen.

MATTES

Natürlich nicht, aber...

MELANIE

Kein „Aber“, Mattes. Nur weil das Motiv vielleicht ehrenwert ist, adelt das noch lange nicht die Tat. Und ein Motorrad zu klauen ist nun mal eine Straftat! Zumal die Dnepr nicht mal verkehrstauglich, sondern verkehrsgefährdend ist!

MATTES ist irritiert von MELANIES Reaktion – gleichzeitig hat er ein schlechtes Gewissen bei dem Gedanken daran, dass er die Prüfungsunterlagen abfotografiert hat.

Mit Blaulicht und Sirenengeheul geht es auf dem Fundort.

41. ELBSTRAN

AUSSEN – TAG

Melanie, Mattes, Kuddel Dix, Arno Wittler, Enno Wittler

Melanie und Mattes kommen gerade noch rechtzeitig

Rechts und links von ARNO sitzen ENNO und KUDDEL. Die beiden Alten in dicken Mänteln, ENNO in seiner Motorradkluft. Alle Drei schauen zufrieden auf das Wasser, haben eine Flasche Bier in der Hand. ARNO legt seinem Enkel für einen Moment die Hand auf den Oberschenkel. ENNO greift nach seiner Hand – endlich mal Männer, für die zärtliche Gesten normal sind. ARNO hebt seine Flasche Bier und alles was zu hören ist, ist ein dreifaches Plong-Klirr. Dann lässt ARNO die Flasche sinken und fällt langsam nach hinten in den Sand. KUDDEL tut es ihm nach. Als sei es ein Spiel. ENNO grinst kopfschüttelnd über die beiden alten Kerle – bis er begreift, dass ARNO kein Spiel spielt – er hat einen Krampfanfall: Dabei zuckt er angespannt, Kopf und Oberkörper nach hinten gebogen, die Arme gestreckt am Körper und nach innen rotiert. Die Augen sind starr geöffnet, nach schräg oben verdreht.

ENNO Wittler

(beunruhigt) Opa? Opa!

ARNO reagiert nicht, die Augen geschlossen... ENNO zieht Arnos Oberkörper auf seinen Schoß, umschlingt ihn, wiegt ihn hin und her, hat Angst, ist überfordert.

ENNO Wittler

Hör doch auf mit dem Scheiß, Opa...

MELANIE und MATTES haben die drei entdeckt und erfassen die Situation sofort.

MATTES

Oh, SchieteSchieteSchieteSchiete!

MELANIE

(ruhig) Hol die Decke aus dem Wagen...

MATTES rennt zurück zum Wagen, MELANIE greift nach dem Handy

MELANIE (ins Handy)

Wolle, wir brauchen sofort RTW und NEF,
Zollenspieker, Höhe XY. Wir haben den
vermissten Arno Wittler gefunden. Jasmin ist
die behandelnde Ärztin... – und sag bitte Edda
WittlerBescheid, dass wir Ihren Vater
gefunden haben...

Während MELANIE telefoniert, eilt sie zu den Drei. KUDDEL kniet neben dem zuckenden ARNO und hält seine Hand, schweigend, besorgt, wissend.

ENNO Wittler

(verängstigt) Was machen wir denn jetzt?

MELANIE ist bei ihnen angekommen.

MELANIE

Ganz ruhig. Enno - ich bin Melanie Hansen...
Der Notarzt ist schon unterwegs.

ENNO reagiert überhaupt nicht, KUDDEL sieht MELANIE an und schaut dankbar. MATTES kommt mit der Decke, ARNO wird so gut es geht eingepackt. ENNO weigert sich jedoch, seinen Opa hinzulegen. Er hält ihn die ganze Zeit im Arm...

ENNO Wittler

Ich ... ich bin schuld, wenn er jetzt stirbt...

KUDDEL hockt sich neben ENNO und legt ihm den Arm tröstend um die Schulter.

KUDDEL DIX

(poltert) Red kein Blech, Enno. Arno hat
gewusst, worauf er sich einlassen tut. Und
wenn der liebe Gott ihn jetzt abkommandieren
tut, dann ist das so.

ENNO schaut unglücklich. Blickwechsel zwischen KUDDEL und MATTES. MELANIE springt über ihren Schatten. Freundlich-mitfühlender Blick zu ENNO.

MELANIE

Herr Dix ... (lächelt) Kuddel hat Recht. Du hast keine Schuld!

Freundlich-verständnisvoller Blick von MELANIE zu KUDDEL. ENNO schaut fragend zu KUDDEL und der nickt nachdrücklich. MELANIE und KUDDEL sehen sich an, er steht auf. Blickwechsel zwischen MELANIE und MATTES: Sie geht mit KUDDEL, MATTES nickt – er bleibt bei Arno und Enno.

42. ELBSTRAND / WASSERUFER

AUSSEN – TAG

Melanie, Kuddel Dix (Mattes, Enno Wittler, Arno Wittler)

Kuddel gesteht die Flucht organisiert zu haben,

c.a. MELANIE und KUDDEL sind außer Hörweite.

KUDDEL DIX

Ich war's.

MELANIE

(abwartend) Hmhmh...

KUDDEL DIX

Ich hab den ganzen Zinnober organisiert.

MELANIE sieht ihn an – der Schmerz darüber, dass sein bester und ältester Freund stirbt, macht Kuddel bleich und traurig. Er versucht tapfer zu sein, doch eine Träne löst sich. KUDDEL spricht normal = kerngesund.

MELANIE

Wir können auch später...

KUDDEL DIX

Schon gut, tun Sie Ihre Fragen fragen.

MELANNIE

Sind Sie in die Wohnung von Arno Wittler eingebrochen?

KUDDEL DIX

(verneint irritiert) Hab doch 'nen Schlüssel. Arno wollte, dass ich den Kaufvertrag hole, das Geld und seinen alten Helm und die Motorradbrille.

MELANIE

Warum haben Sie das Motorrad nicht einfach geliehen?

KUDDEL DIX

Bist kein spontaner Mensch, Frau
Oberkommissarin Hansen, hm?

MELANIE sieht KUDDEL an – kann ihm für seine Flapsigkeit nicht böse sein.

MELANIE

Warum, Kuddel? Sie haben Ihren besten
Freund in Lebensgefahr gebracht.

KUDDEL hat diese Frage wohl erwartet – er lächelt schmerzlich, verständnisvoll.

KUDDEL DIX

Leben ist immer Gefahr. Außerdem, soll ich
meinen Arno vielleicht im Krankenhaus
sterben lassen? An Maschinen
angeschlossen? Mit diesem scheußlichen
Licht, wo du wenn du noch lebst schon
aussehen tust wie n Toter?

MELANIE versteht, KUDDEL schaut rüber zu ARNO, der immer noch mit
geschlossenen Augen (jetzt aber nicht mehr in Krämpfen) schlaf in den Armen
seines Enkelsohns liegt. KUDDEL spricht jetzt ganz ganz leise...

KUDDEL DIX

Ich war jung, als mich die Stasi eingesperrt
hat. Dann haben die mich abgeschoben... und
Arno war für mich da. Wir haben uns
gegenseitig geschworen, wenn's soweit ist,
dann nur in Freiheit. Wer zuerst dran ist... dem
tut der andere dann seinen letzten Wunsch
erfüllen...

MELANIE versteht; sie und KUDDEL sehen sich an – beide sehr sehr be- und
gerührt. Es beginnt zu schneien...

43. ELBSTRAND

AUSSEN – TAG

Melanie, Mattes, Kuddel Dix, Enno Wittler, Edda Wittler, Arno Wittler, Haase

Opa Arno verabschiedet sich von seinen Lieben und stirbt

HAASE legt einen Zugang und verabreicht ARNO eilig eine Spritze (Rivotril und
Kortison) – noch rechtzeitig? ARNO bekommt Sauerstoff durch die Nase (vom
RTWisten). Bange Blickwechsel – zwischen ENNO und KUDDEL, von ENNO zu
MATTES, MELANIE und HAASE. Betroffene Blickwechsel zwischen MATTES und
MELANIE. Ein er-wird-es-wahrscheinlich-nicht-schaffen-Blick von HAASE zu
MELANIE und MATTES. ENNO und KUDDEL weichen keinen Moment von ARNOS
Seite. Nur widerwillig lässt ENNO es zu, dass ARNO in eine Wärmefolie auf der
Trage festgeschnallt wird.

EDDA erreicht die Szenerie. Sie sieht ihren Sohn, sieht KUDDEL – und begreift. ENNO ist voller Angst, den Opa zu verlieren und hat gleichzeitig ein schlechtes Gewissen. Doch EDDA nimmt ihren Junior einfach nur in den Arm. Dann kniet sie neben ARNO, der noch immer von HAASE notbehandelt wird – aber immerhin wieder bei Bewusstsein ist.

EDDA Wittler

Oh, Papa...

EDDA weint und lächelt erleichtert, dass er noch lebt. Sie streichelt ihrem Papa zärtlich über die stoppeligen Wangen. ARNO ist sehr schwach, doch er wirkt glücklich – er hat seinen Frieden mit allem gemacht. Er greift nach der Hand von EDDA. Sie weint bitterlich, versucht gleichzeitig tapfer zu sein.

ARNO WITTLER

Es ist alles gut. Deine Mutter wartet schon so lange auf mich...

ARNO atmet schwer und schließt für einen Moment die Augen. EDDA stockt der Atem. Dann öffnet Arno die Augen wieder. Lass mich gehen, sagt sein Blick. EDDA beißt sich auf die Lippen und nickt, dann küsst sie ihren Vater. MATTES stützt sie, als sie aufsteht. ARNOS Blick sucht den seines Enkels. Der ist überwältigt von Trauer und kniet neben seinem Opa.

ARNNO WITTLER

Ich bin stolz auf dich. Mein Großer...

ENNO kann nichts sagen, umarmt seinen Opa, vergräbt seinen Kopf an seinem Hals. Opa ARNO streichelt schwach über das strubbelige Haar von ENNO. Es dauert sehr lange, bis ENNO sich von seinem Opa losreißt.

ENNO Wittler

(erstickt) Ich hab dich lieb, Opa.

ARNO lächelt – ich dich auch. ENNO und EDDA umarmen sich weinend. ARNO streckt die Hand aus – KUDDEL greift danach. Ein langer, sanfter Händedruck.

ARNO WITTLER

Danke... Danke...

Das Sprechen fällt ARNO jetzt sehr schwer. Er flüstert nur noch, während leise der Schnee fällt (*je nach Produktion*).

ARNO WITTLER

Pass ein bisschen auf mein Mädchen und den Jungen auf...

KUDDEL nickt. ARNO drückt ein letztes Mal, sehr schwach nur, Kuddels Hand – Bradycardie – sinkende Pulsfrequenz. EDDA schließt die Augen, ENNO drückt sie fest an sich. Dann sehen sich KUDDEL und ENNO mit einem traurigen Blick an, nicken sich zu: Sie sind einverstanden damit, dass ARNO jetzt stirbt. HAASE stößt KUDDEL mit einem unterdrückten Fluch beiseite.

HAASE

Atropin! Und Supra....

KUDDEL erwacht aus seinem Abschiedsschmerz. Er hält HAASE am Arm fest.

KUDDEL DIX

NEIN!

HAASE

Loslassen! – Den Defi, auf 150...

Der Rettungsassistent bereitet den Defibrillator vor...

KUDDEL DIX

(brüllt) Keine Wiederbelebung!

HAASE

(wütend) Melanie!

ENNO Wittler

(flehend) Mama!

KUDDEL DIX

(gleichzeitig) Bitte!

Ab jetzt alles in slow motion und stumm: EDDA starrt panisch auf ihren sterbenden Vater, auf HAASE, der Arno dem Tod entreißen will. Auf ihren Sohn ENNO – in Tränen. MATTES und MELANIE ziehen KUDDEL von ARNO weg – jetzt sehen wir KUDDEL das erste Mal wirklich weinen. Er will auf gar keinen Fall, dass sein Freund wiederbelebt wird. HAASE setzt die Spritze in die Braunüle. KUDDEL wirft einen flehenden Blick zu EDDA. In letzter Sekunde reicht EDDA HAASE Arnos Patientenverfügung. Ein Blick genügt und HAASE hält in seinem Tun inne. Auf dem Monitor erscheint die Null-Linie.

Rechts und links vom toten Arno sitzen EDDA, ENNO und KUDDEL. EDDA und KUDDEL sehen sich an – sie verzeiht ihm...

44. HH-Impressionen / est. PK 21

AUSSEN – TAG

Zeitsprung

Wir sehen wunderschöne HH-Impressionen, u.a. vom Hafen, vom Elbstrand.

Melanie, Franzi, Henning, Mattes, Berger

Mattes erfährt den Termin für seine Nachprüfung

Die Stimmung im PK ist ein bisschen verhalten. MELANIE telefoniert via Handy. Sie ist sanft, beinahe rührselig. Die Kollegen kommen aus dem Aufenthaltsraum.

MELANIE (ins handy)

... wieso kann ich dich nicht einfach mal so anrufen? – Versprochen? Ok, ja. Das machen wir... tschüss, Papa. Tschüss...

MATTES schaut MELANIE mit einem Lächeln an – er hat ihre letzten Worte noch gehört. Die beiden sehen sich, MELANIE leicht verlegen.

HENNING

Kuddel Dix übernimmt also für alles die Verantwortung.

MELANIE überspielt ihre Emotionalität.

MELANIE

Er hat gelogen. Es ist doch wohl...

MATTES

(unterbricht) Hey. Es war ein letzter Freundschaftsdienst. Können wir das nicht einfach bewundernd anerkennen?

FRANZI

Sollten wir. Und können können wir's auch.

MELANIE

Ein über 80-jähriger, der nicht mal einen Führerschein hat, klaut eine Dnepr 750. Mit Beiwagen? Alleine?

HENNING

(trocken) Beweis das Gegenteil...

MELANIE hebt die Hände, als wolle sie sich ergeben. Alle lächeln zustimmend.

MATTES

Opa Arno ist so gestorben, wie er es sich gewünscht hat... darum ist er doch echt zu beneiden.

FRANZI fällt was ein – sie holt ein Schreiben von ihrem Tisch.

FRANZI

Miriam von Mutius war vorhin hier...

MELANIE nimmt das Papier entgegen und lächelt. BERGER schaut kurz aus dem Büro.

MELANIE

Arno Wittlers Verzichtserklärung... kam vorhin mit der Post.

MATTES lächelt zufrieden. Hat er's doch gewusst.

HENNING

Muss die Biker-Baronin also tatsächlich ihre Restschulden nicht abbezahlen?

FRANZI

Noble Geste...

MATTES

Weiß sie schon Bescheid, wegen Opa Arno?

BERGER

(tadelnd) Der Mann heißt Arno Wittler!!

MATTES verzieht ertappt das Gesicht und zaubert ein Entschuldigungslächeln auf die Lippen. FRANZI nickt – Miriam weiß Bescheid.

BERGER

(zu allen) Gute Arbeit. (zu Mattes) Der Termin für die Nachprüfung ist übrigens in zwei Wochen.

BERGER verschwindet wieder in seinem Büro. MATTES gibt sich gänzlich unbeeindruckt. Die Kollegen schauen zu MATTES.

HENNING

(trocken) Theoretisch solltest du in dieser Sekunde anfangen zu lernen.

MATTES

Theoretisch – aber praktisch mach ich mir jetzt gar keinen Stress.

MATTES ist euphorisch – weiß es doch was dran kommt. Und gleichzeitig hat ihm der heutige Tag gezeigt, um was es eigentlich geht im Leben. MELANIE ist irritiert von MATTES plötzlichem Sinneswandel. Dann grinst sie breit.

MELANIE

Du hast überhaupt keine panische Prüfungsparanoia!

FRANZI

(zu Mattes) Prüfungsparanoia? Wer, du?

MATTES

Na ja...

HENNING

Pfff... faule Ausrede.

MATTES ist überrumpelt von dem, was da gerade passiert. Er überspielt sein schlechtes Gewissen (weil er die Unterlagen abfotografiert hat) mit seinem ganz eigenen Mattes-Charme und lächelt lausbübis.

MATTES

Stimmt.

Alle grinsen. Freez auf MATTES, dem der Hauch eines schlechten Gewissens anzusehen ist.

Abspann